

Das photographische Atelier von C. Schaufuß befindet sich im Garten des Hôtel de Prusse auf dem Kopplage.

Das Rohproducten-Geschäft von Ernst Starke, Querstraße, kauft fortwährend Habern aller Art, altes Schmelz- und Gußeisen, Blei, Zinn, Zink, Messing, Glasbrocken, Papierspähne, Knochen, Hornabfälle, Saubaare etc. u. zahlt dafür die höchsten Preise.

Bekanntmachung.

In unserer Verwahrung befinden sich die sub \odot verzeichneten Effecten, welche im Besitze einer bei uns in Haft und Untersuchung sich befindenden, längere Zeit in einem hiesigen Hotel in Dienst gewesenen Frauensperson vorgefunden worden sind und hinsichtlich deren der Verdacht vorliegt, daß die gedachte Frauensperson dieselben nach und nach dort einquartirt gewesen Fremden entweder während deren Hierseins entwendet oder auch aus Gastzimmern, wo sie etwa von Fremden aus Versehen zurückgelassen worden, nach deren Abreise sich zugeeignet habe.

Wir fordern die unbekanntten Eigenthümer besagter Effecten und überhaupt Jeden, welcher bezüglich derselben eine Auskunft zu geben im Stande sein sollte, hierdurch auf, uns schleunigst davon Anzeige zu machen.

Leipzig, den 5. December 1857.

Königl. Gerichtsamt im Bezirksgerichte daselbst.
Abth. für Strassachen.
Dr. Herrmann.

Pusch, Act.

1) vier feine Herrenoberhemden, eins davon L. B. No. 16. und eins H. roth gezeichnet, die andern beiden ungezeichnet; 2) fünf weiße Taschentücher; 3) sechs seidene Herrentaschentücher, eins F. v. F., eins W. B. und ein drittes E. M. gezeichnet, die andern ungezeichnet; 4) ein Uhrgehäuse in Form eines Pantoffels; 5) zwei kleine Handspiegel; 6) ein Toilettenkästchen; 7) drei Kleiderbürsten; 8) ein Seifennäpfschen; 9) ein Lintensaß; 10) ein Etui; 11) zwei Strohtischdecken; 12) eine Griechenmütze; 13) ein Schirmsfütteral; 14) eine Lorgnette; 15) eine unechte Broche mit rothem Stein; 16) ein Taschmesser mit Perlmuttergriff; 17) ein unechter Ohrring mit rothem Stein; 18) eine kleine Loupe; 19) eine kleine Broche mit blauem Stein; 20) ein messingenes Petschaft mit schwarzem Holzgriff und den Buchstaben S. A.; 21) ein Petschaft mit den Buchstaben W. K.; 22) eins dergl. mit den Buchstaben J. D.; 23) drei schwarzseidene Regenschirme; 24) ein Stück schwarzseidenes Zeug; 25) zwei und zwanzig weiße Damentaschentücher, von denen acht beziehentlich S. K. Nr. 4., M. D. Nr. 18., F. D. Nr. 12., S., J. W. S. Nr. 7., M. R., L. K. (darüber eine Krone), N. R. roth und resp. weiß gezeichnet, bei fünf anderen die Namenszeichen ausgetrennt sind; 26) zwei seidene Taschentücher; 27) zwei Paar gelbe Glacehandschuhe; 28) zwei und zwanzig Paar diverse alte Handschuhe; 29) ein Schnürteib; 30) ein Paar Damenunterhosen; 31) ein Paar Herrenunterärmel; 32) zwei schwarzseidene Schürzen; 33) eine Unterjacke; 34) ein Rest Reubleskattun; 35) ein schwarzer Schlips; 36) 2 Bürsten, 1 Pinsel und 1 Pfeife; 37) ein Gutta Percha-Ball; 38) eine Cigarrenspitze mit Etui; 39) drei Bilder; 40) eine Broche mit weißen Steinchen, unecht; 41) ein Paar Hemdenknöpfchen mit blauen Steinchen; 42) eine rothe Perlenkette; 43) zwei Brochen, eine mit einem gelben Stein; 44) zwei goldne Ringe mit rothem Stein; 45) ein defecter dergl.; 47) ein goldner kleiner Ohrring; 48) eine goldene Ohrglocke; 49) ein Uhring; 50) drei Vorhemdenknöpfchen von Gold; 51) ein Stück von einer Haarschnure mit Schöpfchen; 52) zwei gelbe Tuchnadeln; 53) neun schwarze dergl.; 54) ein Collier.

Concurs-Edict.

Von dem k. k. Handels- und Seegerichte in Triest wird über das gesammte bewegliche, und über das in jenen Kronländern, in denen die Civil-Jurisdiction-Norm vom 20. November 1852 R. v. S. Nr. 251 Gültigkeit hat, befindliche unbewegliche Vermögen des Romano Tomcich der Concurs eröffnet.

Wer an diese Concursmasse eine Forderung stellen will, hat dieselbe mittelst einer Klage wider den Concursmassenvertreter Dr. De' Ripoti, zu dessen Stellvertreter Dr. De Rin ernannt ist, bei diesem k. k. Handels- und Seegerichte bis zum 28. Februar 1858 anzumelden, und in der Klage nicht nur die Richtigkeit der Forderung, sondern auch das Recht, kraft dessen er in diese oder jene Classe gesetzt zu werden verlangt, zu erweisen; wdris

gens nach Verlauf des erstbestimmten Tages Niemand mehr gehört werden würde, und Jene, die ihre Forderung bis dahin nicht angemeldet hätten, in Rücksicht des gesammten zur Concursmasse gehörigen Vermögens, ohne alle Ausnahme auch dann abgewiesen werden würden, wenn ihnen wirklich ein Compensationsrecht gebührte, wenn sie ein eigenthümliches Gut aus der Masse zu fordern hätten, oder wenn ihre Forderung auf ein liegendes Gut sichergestellt wäre, so zwar, daß solche Gläubiger, wenn sie etwa in die Masse schuldig sein sollten, die Schuld ungehindert des Compensations-, Eigenthums- oder Pfandrechtes, das ihnen sonst gebührt hätte, zu berichtigen verhalten werden würden.

Zur Wahl des Vermögensverwalters und der Gläubigeraus-schüsse wird die Tagsagung auf den 4. März 1858 Vormittags 9 Uhr bei diesem k. k. Handels- und Seegerichte anberaumt.
Triest, den 16. November 1857.

Auction.

Künftigen
12. dieses Monats, Vormittags um 10 Uhr,
sollen auf der sogenannten alten Waage alhier 6 Stück in gutem Stande befindliche thönerne Stagenöfen mit eisernen Rasten gegen sofortige baare Bezahlung meistbietend öffentlich versteigert werden.

Leipzig, den 4. December 1857.

Königliches Bezirksgericht.
Dr. Lucius.

Auction

von eisernen Öfen und Kochmaschinen.
Heute und morgen, als den 8. und 9. December d. J., von Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr an

werden von mir eine große Partie moderner neuer eiserner Öfen und Kochmaschinen, darunter ein eleganter rheinländischer Ofen mit Marmorplatte, rheinländische Kochmaschinen, so wie Kochherde gegen sofortige Baarzahlung in Lehmanns Garten hier im Restaurations-Gebäude versteigert.
Dr. Richard Brandt, requir. Notar.

Auction

von Kurzwaaren, namentlich Lampen, Leuchter, Messer, Tafelbestecke, Cigarren-Etuis, Sporen, und einer großen Partie guter Gummischuhe

Donnerstag den 10. December 1857
und folgende Tage von Vormittag 9 Uhr an
in Auerbachs Hofe Gewölbe Nr. 65.

Adv. Heinrich Soet,
req. Notar.

Brennholz-Auction.

Freitag den 11. December d. J. von früh 9 Uhr an
sollen im Bösdorfer Holze, bei Bösdorf gelegen,
circa 20 Klaftern glatte eichene Scheite,
= 80 = eichene Stockscheite und } trocknes Holz,
= 60 = Abraumhausen }
meistbietend verkauft werden.
Eythra, am 3. Decbr. 1857.

G. Seifert, Förster.

Holzauction.

In dem zum Rittergute Ermlich gehörigen Holze, das Reihholz genannt und in der Nähe der Schödelbrücke bei Horbürg gelegen, soll

Donnerstag den 10. December d. J.
Vormittags 9 Uhr

eine Partie Bäume auf dem Stamme, als: Eichen, worunter mehrere sehr starke befindlich, Buchen, Aspen und Linden, so wie eine bedeutende Partie Unterholz und Abraumhausen an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden.

Die näheren Bedingungen werden an Ort und Stelle vor der Auction bekannt gemacht.

Rittergut Ermlich, den 2. December 1857.

J. A.
Krämer, Holzaufscher.